



Anfahrt/Ausgangspunkt:

In Neresheim zum Kloster hoch fahren auf den großen Parkplatz.

Diese Wanderung ist abwechslungsreich. Wenn man sich öfters umdreht, hat man einen herrlichen Blick zum Kloster und auf

Neresheim. Wir laufen auf der Höhe bis zum Waldrand. An der ersten Kreuzung gehen wir rechts und gleich nach 100 m links (1), dem Wegweiser „Tiefental“ nach.

Wir verlassen den geschotterten Weg und gelangen auf einen Grasweg, der sich nach rechts als schmaler Fußpfad bergab fortsetzt (Tiefental ist immer noch angeschrieben). Wieder auf einem geschotterten Forstweg bei (2), gehen wir nun nach links auf diesem Weg weiter. Er führt uns ins Tiefental, wo der „Wildbach“ fließt, wenn er genügend Wasser hat.

Bei (3) könnte man die Runde abkürzen und den rot gestrichelten Weg zurück gehen. Es ist aber schön, dem Talweg und den Hinweisen „Maria Buch“ zu folgen. Wir überqueren über eine Brücke den Bach, bevor es bei (4) nach links und leicht bergauf geht. Wir kommen an einer Kläranlage vorbei, die Straße ist nun geteert und nach ca. 500 m treffen wir auf die Autostraße (5). Der geschotterte Weg führt nach links aufwärts und nach 400 m (6) biegt nach rechts ein Weg zur Kapelle Maria Buch ab (7). Viele Sitzbänke bieten sich an, um hier eine Pause einzulegen.

Der weitere Weg führt durch den Wald, am Napoleonfels (8) vorbei. Bei (9) treffen wir auf die Straße und gehen auf dem Gehweg zurück zum Parkplatz am Kloster.





Wissenswertes:

Die Abtei Neresheim liegt oberhalb der Stadt und ist ein Benediktinerkloster, gegründet 1095. Ihre Kirche gilt als einer der bedeutendsten Kirchenbauten des Spätbarock. Die Kapelle Maria Buch von 1663 ist ein Wallfahrtsort im Wald, hier werden regelmässig Messen abgehalten. Alles Wissenswerte kann man auf der Internetseite <http://www.abtei-neresheim.de> nachlesen. Auf dem Napoleonfels weht seit 2019 die Trikolore.



Einkehrmöglichkeiten:

In der Klostersgaststätte und weitere in Neresheim